

BSM

25 Jahre BSM



Am 27. April 1994 trafen sich in Frankfurt am Main zwölf öffentlich bestellte und vereidigte Sachverständige aus dem Gebiet der Medizinprodukte und beschlossen einen Berufsverband zu gründen. Die Initiative für dieses Treffen ging von *Herrn Dr. med. Dipl.-Ing. Hans Haindl* aus: Er wurde danach für viele Jahre unser 1. Vorsitzender und ist auch heute noch aktives Mitglied. Dieser neu gegründete Verband hatte sich das Ziel gesetzt, die Interessenvertretung der medizintechnischen Sachverständigen wahrzunehmen und für eine hohe Qualität der Gutachtenerstellung, eine permanente Weiterbildung und einen funktionierenden Erfahrungsaustausch unter den Mitgliedern zu sorgen. Diesen Zielen ist der *BSM* noch heute verpflichtet.

Die Gründung des *BSM* war zum damaligen Zeitpunkt ein ziemliches Novum: Gerade unter den medizintechnischen Sachverständigen – fast alles Einzelkämpfer – herrschte ein gewisser Argwohn gegenüber den anderen Kollegen: Sie waren ja quasi Konkurrenten in einem doch überschaubaren Markt.

Daran hat sich bis heute grundsätzlich nichts geändert: Auch heute sind die medizintechnischen Sachverständigen Mitbewerber. Dass sich dies innerhalb der Mitglieder des *BSM* nicht so vordergründig darstellt, ist ein überaus positiver Effekt dieser Verbandsgründung

vor 25 Jahren: Der Gewinn an Erfahrung, Weiterbildung und Interessenvertretung wirkt weit stärker als die Sorge um einen an einen Kollegen verlorenen Gutachtenauftrag. So unterhalten viele Mitglieder untereinander sehr kollegiale und freundliche Kontakte.

Von den Gründungsmitgliedern sind immer noch einige im Verband aktiv, daneben hat es die übliche Fluktuation gegeben: Einzelne Kollegen haben sich in den Ruhestand verabschiedet, andere sind nachgerückt. Heute sind im *BSM* ca. 30% aller medizintechnischen Sachverständigen in Deutschland organisiert. In der Zwischenzeit hat sich der *BSM* weiter geöffnet: Konnten in der Anfangszeit ausschließlich IHK-Sachverständige, d.h. Ingenieure Mitglieder des *BSM* werden, so nimmt der *BSM* heute auch Sachverständige des Medizinprodukte-Handwerks, wie Orthopädiemechaniker, Zahntechniker, Optiker, Hörgeräte-Akustiker usw., auf. Und auch in eine andere Richtung hat sich der *BSM* geöffnet: Junge Kollegen, die eine öffentliche Bestellung und Vereidigung anstreben, können als zunächst außerordentliche Mitglieder in den *BSM* eintreten und von den Erfahrungen der „Alten Hasen“ bei der Vorbereitung auf die öffentliche Bestellung und Vereidigung profitieren.

Auch heute ist ein wesentliches Ziel des *BSM* die Sicherstellung eines hohen fachlichen Bildungsstands seiner Mitglieder. Diesem Ziel dienen zwei jährlich stattfindende Weiterbildungsveranstaltungen, in denen über aktuelle gesetzliche Vorgaben, neue Regeln der Technik, über alltägliche Fragen der Sachverständigentätigkeit und aktuelle und interessante Gutachten berichtet und kollegial diskutiert wird. Für interessierte Mitglieder hat der *BSM* auch ein Qualitätsmanagementsystem erar-

beitet, das gegenwärtig wieder aktualisiert wird.

Als einen großen Erfolg kann der *BSM* verbuchen, dass die Sachverständigen für Medizinprodukte im Gesetz über ihre Vergütung bei Gerichtsgutachten (Justizvergütungs- und Entschädigungsgesetz JVEG) eine eigene Honorargruppe erhalten haben.

Und nicht zuletzt unterhält der *BSM* über seine Website und die Geschäftsstelle ein gut funktionierendes System zur Vermittlung von Sachverständigen, wenn Gerichte, Behörden, Unternehmen oder Privatpersonen einen Sachverständigen suchen.

Die kommenden Jahre dürften auch für den *BSM* wiederum spannend werden: Es ist abzusehen, dass deutschlandweit mehrere Kollegen in den Ruhestand gehen werden. Und der Bedarf bei den Gerichten und anderen Nachfragenden an hoch qualifizierten Sachverständigen steigt permanent! Wenn der derzeitige sehr hohe Qualitätsstandard der Gutachten in Deutschland gehalten werden soll, ist es dringend erforderlich, dass junge Kollegen nachrücken. Dafür ist der *BSM* sehr offen: Kollegen, die sich für die sehr interessante und gesellschaftlich hoch anerkannte Tätigkeit als Sachverständiger interessieren, sind bei uns herzlich willkommen. – Wir bieten Ihnen gern an, mit uns ins Gespräch zu kommen und Sie auf dem langen und manchmal steinigen Weg zur öffentlichen Bestellung und Vereidigung unterstützend und motivierend zu begleiten. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme! (*BSM*)

BSM Bundesverband der Sachverständigen für Medizinprodukte e.V.
 info@bsm-mp.de
 www.bsm-mp.de